

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08956022  
**Kreis** Erzgebirgskreis  
**Gemeinde** Marienberg, Stadt  
**Anschrift** Kirchstraße 24  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Marienberg \* 282

**Kurzcharakteristik**

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; Putzbau, im Innern alte Gewölbe, Teil der alten Ortsstruktur, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; traufständiger massiver Putzbau, zweigeschossig, entstanden nach dem Stadtbrand 1759, aber Gewölbe im EG und im Keller könnten noch ältere Substanz sein; flaches Satteldach mit hechtartigem Ausbau wohl nicht original, genausowenig die Fassade, die zunächst 1866 durch einen Drempel verändert wurde (Bauherr:Sachse), 1915 mittels einer Ladentür (Bauherr: Reichel) und schließlich 1928 und 1938 durch Schaufenster (Ausführung: Emil Gläser); trotz der Substanzveränderungen baugeschichtliche und, da das Haus Strukturbestandteil der Ortskernbebauung ist, auch städtebauliche Relevanz.

LfD/2015

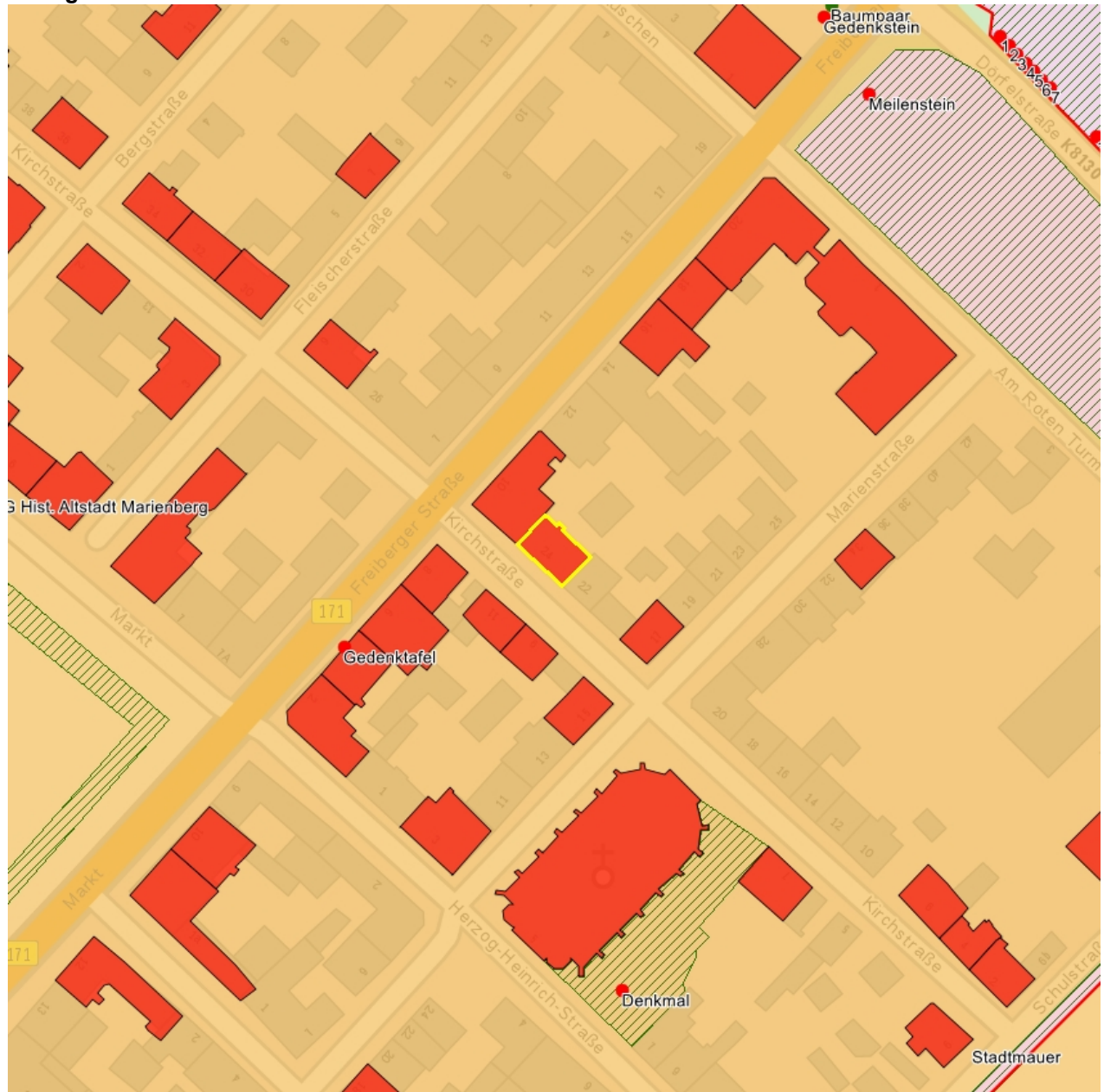
**Datierung** nach 1759 (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08956022 A</b>
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

